

Corona verdreifacht Beratungsstunden bei stg – Die Mitarbeiterberater GmbH

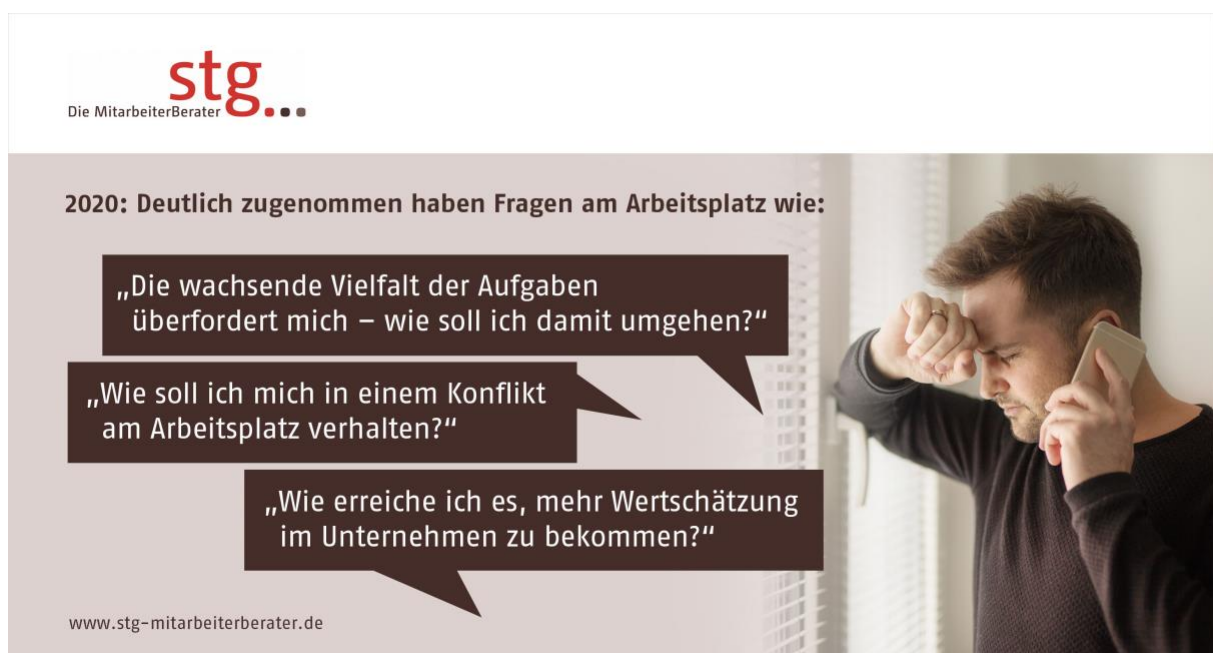
München, Nürnberg, 12. März 2021. stg – Die Mitarbeiterberater GmbH, ein Dienstleister für externe Sozialberatung, hat im Jahr 2020 für seine Unternehmenskunden rund 1.400 Stunden Mitarbeiter*innen in schwierigen Situationen beraten (2019: 500 Std.). Das ist auf eine verstärkte Nachfrage während Corona und auf das Wachstum des Unternehmens zurückzuführen. Im Jahr 2020 konnten potenziell rund 19.700 Mitarbeiter*innen das Angebot von stg nutzen (2019: rund 11.300).

In den meisten Fällen haben die Gespräche telefonisch oder per Video stattgefunden (2020:50 %, 2019: 38 %). Trotz Corona lag die Zahl der persönlich geführten Gespräche noch bei 41 Prozent. (2019: 48 %). Astrid Travi, Sozialpädagogin und stg-Geschäftsführerin betont: „Corona hat die Hemmschwelle, sich früher Hilfe zu holen, deutlich gesenkt.“ Dies sei zu begrüßen, da sich Probleme und Konflikte meist verstärkten, je länger sie dauerten. „Schon das Bauchgefühl, dass etwas nicht stimmt oder anders ist, kann ein sinnvoller Impuls sein, sich beraten zu lassen.“

Beratungsthemen 2020: Private und familiäre Probleme

Themen der Beratung waren meist private und familiäre Probleme (2020: 40 %, 2019: 48 %) und unverändert an zweiter Stelle der Komplex Gesundheit-Krankheit (2020: 29 %, 2019: 31 %). Deutlich gestiegen sind Fragen rund um den Arbeitsplatz (2020: 23 %, 2019: 16 %) wie zum Beispiel: 1. „Die wachsende Vielfalt der Aufgaben überfordert mich - wie soll ich damit umgehen?“ 2. „Wie soll ich mich in einem Konflikt am Arbeitsplatz verhalten?“ 3. „Wie erreiche ich es, mehr Wertschätzung im Unternehmen zu bekommen?“ Die nicht repräsentativen Beobachtungen betreffen Betriebe mit einer Beschäftigtenzahl von 100 bis 6.000 Mitarbeiter*innen, die bundesweit tätig sind. Darunter sind Unternehmen aus dem Maschinenbau, dem öffentlichen Dienst, der Pharmabranche, der Energiebranche, dem Maschinenbau und aus der Verlagsbranche.

Ausblick 2021: Personaler setzen auf emotionale Stabilisierung der Belegschaft
Wegen Corona ist die Zahl der Neukundenanfragen bei stg deutlich gestiegen, erklärt Sozialpädagogin Travi. „Viele Menschen sind verunsichert. Fast jeder ist in einer neuen Situation – entweder im Homeoffice oder als eine*r der wenigen, die trotz Corona in einer Produktionshalle täglich mit anderen im Kontakt sind.“ Personalverantwortliche wollten ihnen Informationen und einen Ansprechpartner bieten, um die Belegschaft emotional zu stabilisieren.



The infographic features the stg. logo at the top left. Below it, the text reads: "2020: Deutlich zugenommen haben Fragen am Arbeitsplatz wie:". Three speech bubbles contain the following questions: "„Die wachsende Vielfalt der Aufgaben überfordert mich – wie soll ich damit umgehen?“", "„Wie soll ich mich in einem Konflikt am Arbeitsplatz verhalten?“", and "„Wie erreiche ich es, mehr Wertschätzung im Unternehmen zu bekommen?“". At the bottom left is the website "www.stg-mitarbeiterberater.de". On the right side, there is a photograph of a man in a dark sweater talking on a mobile phone, with his hand on his forehead in a stressed or thoughtful pose.

Kontakt für Medienvertreter*innen

Cornelia Klaila, Tel. +49 89 588 055 260, <mailto:medien@stg-mitarbeiterberater.de>

Über stg – Die Mitarbeiterberater

stg – Die Mitarbeiterberater GmbH bietet externe Sozialberatung (EAP, Employee Assistance Programm) an. Dazu zählen psychosoziale Themen wie Konflikte am Arbeitsplatz, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder eine gesundheitliche Belastung. stg – Die Mitarbeiterberater GmbH wird von den Inhaberinnen Dr. Alexandra Gilde und Astrid Travi geführt (Gründung 2014).